BILDERBUCH
FÜR KINDER

enthaltend

eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, der Künste und Wissenschaften; alle nach den besten Originalen gewählt, gestochen, und mit einer kurzen wissenschaftlichen, und den Verstandes-Kräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet,

von

F. J. Bertuch,

Herzogl. S. Weimar. Legations Rath, und mehrerer gelehrter Gesellschaften Mitglied.

Fünfter Band.

Weimar,
im Verlage des Industrie-Comptoirs
1805.

Rosen. IX. Roses. IX. Roses. IX. Rose. IX.



ROSEN - ARTEN.

Die Zwillingsroſe.
(*Roſa gemella.*)

Dies iſt eine unſrer ſchönſten und lieblichſten Roſenarten, theils wegen ihres äuſserſt delikaten Colorits, theils wegen ihres ſchönen Baues und ſonderbaren Wuchſes. Der Strauch hat nämlich die beſondere Eigenſchaft, daſs er zweierlei Roſen, *rothe* und *weiſse* zugleich, und zwar auf einerlei Zweigen trägt. Oft ſtehen ſie ſogar beinahe auf Einem Stängel, als welcher ſich bloſs ein Zweig unten in eine Gabel theilt. So ſtehen nun dieſe zwei Roſen wie ein Paar Zwillingsſchweſtern, in zarter Vereinigung neben einander, als wollten ſie ſich umarmen. Sie hat von dieſer ſonderbaren Eigenſchaft auch ihren Namen, die *Zwillingsroſe*, erhalten.

In England, als woher dieſe Roſenart ſtammt, nennt man ſie auch die York- und Lancaſterroſe, weil dieſe beiden, aus Englands politiſcher Geſchichte bekannten Häuſer, ſich durch eine *rothe* und eine *weiſse Roſe* in ihren Wappen unterſcheiden.

Der Strauch dieſer ſchönen Roſe wird vier bis fünf Fuſs hoch, hat zärtes Holz, wenig Dornen, und ziemlich groſse, dunkelgrüne fünflappige Blätter. Sie blühet im Junius. Das rothe und weiſse Colorit ihrer Blume iſt äuſserſt delicat und angenehm; ihr Geruch aber ſchwach. Sie iſt ſehr empfindlich gegen unſer kaltes Clima, daher auch der Strauch bei ſehr kalten Wintern bis auf die Erde erfriert.

Rosen X. Roses X. Roses X. Rose X.

Fig. 1.

Fig. 2.

ROSEN-ARTEN.

Fig. 1. Die rothe Millefolie.

(*Rosa millefolia rubra.*)

Diese schöne Rose ist unter allen Rosenarten die blätterreichste, und heisst eben deshalb *Millefolie*, die *Tausendblättrige*. Der Stock ist nicht über 2 bis 3 Fuss hoch, die Blume aber von ansehnlicher Grösse, karmesinroth von Farbe, und ist gebaut wie eine Ranunkel. Sie blüht sehr reichlich, und hält unsere Winter recht gut im freien Lande aus. Wegen ihrer übermässigen Fülle trägt sie keine Früchte.

Fig. 2. Die Hangerose.

(*Rosa pendulina inermis.*)

Die *Hange*- oder hängende Rose hat ihren Namen von der besondern Eigenschaft erhalten, dass ihre Blumen, Blätter und Früchte, wegen ihrer langen und dünnen Stiele alle gekrümmt abwärts hängen. Sie ist in mehreren Rücksichten merkwürdig, und zeichnet sich von allen Rosenarten besonders dadurch aus, dass sie durchaus *Dornenlos* ist, weswegen das Sprüchwort *keine Rosen ohne Dornen* — auf sie nicht anwendbar ist. Ihr Vaterland ist Dalmatien und Ungarn. Der Strauch wird 4 bis 6 Fuss hoch, und hat sehr feines, zartes zimmtbraunes Holz. Die Blume ist nicht gross, höchstens anderthalb Zoll im Durchschnitte, dunkelroth von Farbe, und die Blätter sind Herzförmig gestaltet. Sie blüht im Junius, und trägt lange hochrothe fleischige Früchte, welche sehr wohlschmeckend sind.

Rosen. XI. Roses. XI. Roses. XI. Rose. XI.

Fig. 1.

Fig. 2.

ROSEN-ARTEN.

Fig. 1. Die Mai-Rose.

(*Rosa Majalis.*)

Die *Mai-Rose* heisst auch sonst noch die *Zimmt-Rose*, wegen ihres schönen zimmtbraunen Holzes, welches am ein- und zweijährigen Triebe wie die lichte Zimmtrinde aussieht. Sie blüht vor allen andern Rosen zuerst im Mai, davon sie auch die *Mai-Rose* heisst. Ihre Blume ist gefüllt, nicht über 2 Zoll im Durchmesser gross, dunkel carmesinroth getuscht, so dass es sich oft auf den Blättern bis ins Weisse verläuft. Ihr Strauch ist 5 bis 6 Fuss hoch, steigt gern in die Höhe, und bildet kleine Bäumchen von 7 bis 8 Fuss hoch. Sie ist einheimisch in Teutschland, wächst häufig wild in den Zäunen und auf Ackerrainen, und dauert unsere Winter sehr gut aus.

Fig. 2. Die fleischfarbene Büschelrose.

(*Rosa umbellata, flore carneo.*)

Dies ist eine der schönsten Rosen, die man nur sehen kann. Ihre Blume ist gewöhnlich 4 Zoll im Durchmesser, oft noch weit grösser, stark gefüllt, aber unregelmässig gebaut, und von der höchst delicaten reizenden Fleischfarbe. Sie wächst büschelweise zu drei bis vier Blumen auf einem Stängel, daher sie auch die *Büschelrose* heisst. Ihre Schönheit zeigt sich nur einen Tag, gleich nach dem Aufblühen, und sie verbleicht und zerflattert sehr bald. Ihr Strauch wird nicht über 4 Fuss hoch, hat zartes grünes Holz, und ist nicht sehr zärtlich in unsern Wintern.

Fig. 1.

Fig. 2.

ROSEN-ARTEN.

Fig. 1. Die gemeine Monatsrose.

(*Rosa Damascena communis.*)

Die *Damascener-Rose*, davon wir mehrere Sorten haben, heisst auch gewöhnlich die *Monatsrose*, nicht etwa weil sie *alle* Monate blüht, sondern weil sie oft in *verschiedenen* Monaten blüht, und sich auch im Winter sehr gut treiben läfst. Sie hat einen kleinen zarten Strauch, grünes Holz, und ziemlich grosse dunkelgrüne gefiederte Blätter. Ihre Blume hält ohngefähr 3 Zoll im Durchmesser, ist flatterig gebaut, und blassroth von Farbe. Sie ist die wohlriechendste unter allen Rosenarten, und deswegen sehr beliebt. Wir werden noch mehrere Sorten von dieser schönen Rose kennen lernen.

Fig. 2. Die gestreifte Bandrose.

(*Rosa versicolor.*)

Die *gestreifte Bandrose* gehört zu den halbgefüllten Rosen, und ist eine schöne sehr ansehnliche Blume, 4 bis 5 Zoll im Durchmesser gross, und ist karmesinroth und weiss gestreift; daher sie auch ihren Namen, die *Bandrose*, erhalten hat. Ihr Strauch ist nicht über 3 Fuss hoch, hat grünes Holz, und ziemlich grosse dunkelgrüne gefiederte Blätter. Sie ist etwas zärtlich für unsere Winter, und erfriert leicht bei starkem Froste.



Nach Nat. gezeichn. v. Horny.

ROSEN - ARTEN.

Die grosse dunkle Damascener-Rose.

(*Rosa Damascena grandiflora.*)

Unter allen Rosen-Arten ist diese Sorte die grösste und prächtigste. Wir haben oben einen Riesenapfel kennen gelernt, der wegen seiner ausserordentlichen Grösse diesen Namen führte; und wir könnten eben so diese Blume die *Riesen-Rose* nennen; denn ihr Durchmesser ist 5 Zoll; und sie macht eben wegen ihrer ausserordentlichen Grösse, eine vorzügliche Zierde unserer Gärten. Ihre Farbe ist karmoisinroth, oft sehr dunkel, und in der Mitte hat sie ein goldgelbes Auge; ihr Strauch wird 3 Fuss hoch, und ist sehr bedornt. Unsere strenge Winterkälte kann sie nicht wohl vertragen.


Fig. 1.
Fig. 2.

ROSEN - ARTEN.

So wie wir oben auf Taf. XIII. die grösste aller Rosen, die Riesenrose bewunderten, lernen wir hier die beiden kleinsten und niedlichsten Rosensorten, die man eben so im Gegensatze die *Zwergröschen* nennen könnte, kennen. Dies sind folgende zwei Sorten.

Fig. 1. Die kleine Provencer-Rose.

(*Rosa provincialis minima.*)

Die kleine *Provencer Rose* — welche auch die *Ranunkel-Rose* heisst, weil sie an Grösse und dem Baue ihrer Blume völlig der Ranunkel gleicht — führt den Namen von ihrem Vaterlande, der Provence, im südlichen Frankreich, und ist ein überaus liebliches Röschen. Ihr Strauch wird selten über 1 Fuss hoch, hat überaus zartes grünes Holz, kleine niedliche Blätter, und nur wenige zarte Dornen. Ihre Blume hat selten über 1 Zoll im Durchmesser, ist dunkel, oft auch hellkarmoisinroth, und sieht völlig aus wie eine Ranunkel, so dass man sie auch in der Ferne für eine dunkelrothe Ranunkel halten könnte.

Fig. 2. Das Dijon-Röschen.

(*Rosa Damascena Dijonensis.*)

Dies kleine allerliebste Miniaturröschen ist die lieblichste und zierlichste Blume, die man nur sehen kann. Sie führt ihren Namen von der Stadt *Dijon* in Frankreich, woher wir sie zuerst erhielten. Ihr kleiner noch keinen Fuss hoher Strauch, ihr zartes hellgrünes, fast dornenloses Holz, ihre kleinen drei- und fünflappigen Blätter, ihre noch keinen Zoll grosse blassrothe Blume, die im Aufblühen der Centfolie gleicht, Alles ist äusserst zierlich und elegant an ihr.

Sie gehört, nach der Characteristik ihres länglichen Fruchtknoten, zu den Damascener Rosen.

ROSEN - ARTEN.

Die weiſse Monats-Roſe.

(*Roſa Damaſcena flor. alba.*)

Die weiſse Monats-Roſe gehört gleichfalls zu dem groſsen Geſchlechte der Damaſcener-Roſen, welche ſich durch ihren vortrefflichen und äuſserſt balſamiſchen Geruch vor allen andern Roſenarten auszeichnen.

Die gegenwärtige Sorte iſt eine der ſchönſten unter ihnen. Sie iſt von Farbe mehr ſilbergrau als weiſs, und ihr ſchönes groſsblätteriges Laub oberhalb dunkel- und unterhalb weiſsgrün von Farbe. Sie blühet auſserordeutlich reich, ſo daſs oft 8 bis 10 Roſen an einem einzigen Zweige ſitzen. Die Blume wird groſs, und hat oft 4 Zoll im Durchmeſſer. Ihr Fruchtknoten iſt, wie an allen Damaſcener-Roſen, lang und flaſchenförmig gezogen, und verläuft ſich ſanft in den Stiel herab.

Ihr Strauch iſt klein, nicht über 2 Fuſs hoch, und ziemlich dornenreich. Sie iſt gegen unſern harten Winter etwas zärtlich, und liebt ſehr einen etwas warmen bedeckten Stand, und guten fetten Boden. Sie blüht gewöhnlich im Junius und Julius in Teutſchland, und gehört unter die ſeltneren Roſenarten.

Roſen. XVI. Roſes. XVI. Roſes. XVI. Roſe. XVI.



ROSEN - ARTEN.

Fig. 1. Die gemeine Zucker-Rose.

(*Rosa gallica. L.*)

Diese *Rose* hat ihren Namen, die *Zucker-Rose* davon erhalten, dass man in den Apotheken den sogenannten Rosen-Zucker, auch Rosen-Syrup davon macht, weil sie von allen Rosenarten am besten Geruch und Geschmack mittheilt. Sie wächst ziemlich hoch und findet sich häufig in unsern Gärten, weil sie den Winter sehr gut ausdauert. Ihre Blume ist nicht ansehnlich, etwas flatterig, und hat ein ins Carmesin fallendes dunkles Rosenroth.

Fig. 2. Die grosse fleischfarbne Rose.

(*Rosa truncata carnea major.*)

Diese schöne Rose ist eine der reizendsten Blumen, welche man nur sehen kann. Ihre ansehnliche Grösse, ihre Fülle der Blätter, und ihre delicateste blasse Fleischfarbe, verbunden mit einem sehr angenehmen Geruche, machen sie zum Lieblinge aller Damen, so wie der Blumenliebhaber. Ihr Strauch ist niedrig und wird nicht über 3 Fuss hoch, hat ein lebhaftes Dunkelgrün, und viele starke gelbe Dornen. Er dauert sehr gut unsre Winter aus. Griechenland soll das Vaterland dieser schönen Rose seyn.



Nach Nat. gezeichn. v. Stark.

ROSEN - ARTEN.

Die blaſsgelbe Schottiſche Roſe.

(*Roſa ſpinoſiſſima flore flavo.*)

Dieſe Roſe zeichnet ſich vor allen durch ihr ſchönes kleinblätteriges und dicht wachſendes Laub, und durch den Reichthum ihrer Blüthen aus. Ihre Blumen ſind zwar nur einfach, aber von einer auſserordentlich zarten blaſsgelben Farbe, und ihre Früchte plattrund, beynahe wie eine Zwiebel geſtaltet, und ſchwarzroth.

Ihr Strauch iſt niedrig, wird nicht über 3 Fuſs hoch, und ihr Holz iſt mit auſserordentlich vielen Dornen beſetzt; deſshalb ſie auch die *dornenreiche Roſe* heiſst. Ihr Vaterland iſt Schottland; ſie dauert daher auch bey uns im härteſten Winter aus, und vermehrt ſich durch Wurzel-Ausläufer ſehr häufig.


Fig. 1.
Fig. 2.

ROSEN - ARTEN.

Fig. 1. Die Glanz-Rose.

(*Rosa lucida.*)

Diese Rose hat zwar nur eine einfache Blume von heller Karmesin-Farbe, sie ist aber auf mehrerley Art eine Zierde der Gärten. Ihr Laub ist glänzend grün, als wenn es lackirt wäre, und eben deshalb heisst sie die *Glanz-Rose*; im Herbste aber wird es dunkel purpurroth, so dass dadurch der ganze Strauch, der oft 4 bis 5 Fuss hoch wird, ein ganz fremdes und überaus schönes Ansehen bekommt. Sie blüht sehr reich, und gewöhnlich erst im Julius und August, wenn die andern Rosen-Sorten zu blühen aufgehört haben.

Fig. 2. Die grosse Zwerg-Rose.

(*Rosa truncata major.*)

Es giebt mehrere Arten der Zwerg-Rose, darunter diese die grösste ist. Ihr Strauch wird nicht über 2 Fuss hoch, ihre schöne und sehr gefüllte Blume aber ist oft 2 bis 3 Zoll im Durchmesser gross, und flach gebaut. Sie hat eine sehr zarte blasse Fleischfarbe, welches ihr mit ihrem dunkelgrünen Laube, ein überaus schönes Ansehn giebt.